

## Das Wort des Bischofsvikars

Es geschah vor ein paar Wochen in Freiburg. Ich bin in der Stadt unterwegs und treffe auf einen jungen Mann, den ich nicht kenne. Er spricht mich an und sagt: „Ich erkenne Sie, Sie sind der Animator des katholischen Festivals Prier T moigner (Beten und Zeugnis geben).“ Ich lade ihn zu einem Kaffee ein und er erzählt mir, wie er vor einem Jahr zum Glauben gekommen ist.

Martin hat eine Lehre absolviert, ist 21 Jahre alt, arbeitet in einem Geschäft und ist ein typischer Freiburger Katholik: Er wurde getauft und gefirmt, hat die erste Beichte und die erste Kommunion erlebt, besuchte den Religionsunterricht neun Jahre lang während der obligatorischen Schulzeit, geht aber nie in die Kirche, betet kaum, ist vom Glauben überhaupt nicht überzeugt. Aber er möchte gerne seinem Leben einen Sinn geben. Er erinnert sich daran, dass einer seiner Lehrer an der Orientierungsschule ein paar Seiten des Heiligen Augustinus mit seinen Schülern gelesen hatte. Martin kauft ein Buch des Augustinus, findet aber die damalige Begeisterung beim Lesen nicht wieder. Da nimmt er Kontakt mit dem ehemaligen Lehrer auf und besucht ihn. Bei dieser Begegnung versteht er, dass das christliche Zeugnis des Lehrers dem damaligen Text von Augustinus Licht gegeben hatte. Der Lehrer empfiehlt ihm auch noch Texte von Thomas von Aquin zu lesen. Martin sucht diese Texte, findet sie aber nicht. So denkt er, dass der Pfarrer seiner Pfarrei, den er zwar nicht kennt, ihm bei seiner Suche helfen kann. Wo ist der Pfarrer zu finden? In der Kirche!

Martin besucht einen Werktagsgottesdienst. In der ersten Bank der Kirche erkennt er seine damalige Katechetin. Er setzt sich neben sie und bemüht sich die gleichen Haltungen wie sie einzunehmen (aufstehen, niederknien, etc.). Zur Kommunion will er nicht gehen, da er seit so langer Zeit nie mehr in einem Gottesdienst gewesen ist. Eigentlich will er ja nur den Pfarrer treffen! Nach dem Gottesdienst stellt ihm die Katechetin den Pfarrer vor. Dieser lädt Martin ins Pfarrhaus zu einem Kaffee ein und hört ihm

## Agenda der Veranstaltungen

**26. Juni, 18.00 bis 21.00 Uhr:** „Lege deine Hand auf den Kopf des Opfertiers.“ Bibel lesen mit P. Anton Rotzetter, OFMCap im Bildungszentrum Burgbühl

**Mittwochabends bis 2. Juli:** Talk about Luke. Jugendliche lesen das Lukasevangelium

**13. Juli 2014, 10.00 Uhr** beim Buechechpeli, Br nisiried:  kumenischer Gottesdienst mit Jodel und Alphorn, anschliessend Picknick

**26. und 27. Juli:** Nachtaktiv mit der Juseso

**10.–18. August:** Mauern bauen – Brücken bilden. Interreligiöses Sommerlager auf dem Jura

**5. September:** Kaleidoskop der Rituale rund um den Tod.

**13. September:** In den Herbst tanzen. Kreistnze

**15.–18. September:** Ferien für Seniorinnen und Senioren in Burgbühl

**19. und 30. September:** «Ich war krank und ihr habt mich besucht.» Wortgottesdienste für ältere und kranke Menschen gestalten

**07. Oktober 2014:** Tag des Priestertums in Genf

**14. Oktober:** Weiterbildung Medienarbeit am Beispiel Homepage (s. Mitteilungsblatt Mai 2014)

**20.–24. Oktober:** Kindersingwoche

**22.–26. Oktober:** Reise nach Assisi

**30. Januar bis 6. Februar 2015:** „Auf den Spuren Jesu“ – Pilger und Studienreise ins Heilige Land

**Nächste Ausgabe:**

Mitte August 2014

zu. Er gibt Martin ein Buch ... aber nicht das Buch von Thomas von Aquin! Martin ist frustriert. Der Pfarrer bittet ihn jedoch um seine Handynummer. Ein paar Wochen später bekommt Martin einen Anruf vom Pfarrer, der ihm mitteilt, dass er an einem katholischen Jugendtreffen teilnimmt und Martin dazu einladen möchte. Martin weiss überhaupt nicht, worum es geht, denkt immer noch an das Buch von Thomas von Aquin und will den Kontakt mit dem Pfarrer deswegen nicht verlieren. Deshalb geht er hin! Dort gibt es am Ende des Abends eine Anbetung mit Beichtgelegenheit. Martin fühlt sich hin und her gerissen: Er möchte beichten, wagt es aber nicht ... geht schliesslich trotzdem. Der Beichtvater muss ihm helfen: Martin weiss nicht mehr, wie es geht. Er erzählt dem Priester die Tiefgänge seines Lebens und empfängt die sakramentale Lossprechung. Und da geschieht ein Wunder: Martin hat die Liebe Jesu Christi erfahren, er wird gläubig. Seitdem bemüht er sich diesen neu entdeckten Glauben zu vertiefen und macht in einer Jugendgruppe eine kirchliche Erfahrung ... und sucht das Buch von Thomas von Aquin nicht mehr!

Die Geschichte von Martin stellt an mich Fragen zur Evangelisierung, an denen wir in unserem Dekanatsprozess arbeiten. Wie ist Martin zum Glauben gekommen? Verschiedene Elemente und Begegnungen spielen eine wichtige Rolle. Martin ist auf der Suche nach dem Sinn seines Lebens. Ohne diesen inneren Durst wäre nichts geschehen. Er erinnert sich an das christliche Zeugnis seines ehemaligen Lehrers und besucht ihn. Er sucht seinen Pfarrer in der Pfarrkirche: Dort trifft er auch seine Katechetin. Der Pfarrer erfüllt seine Bitte nicht, bleibt aber im Kontakt mit ihm und erlaubt ihm, eine kirchliche Erfahrung zu machen. In dieser Stimmung findet Martin den Weg zum Sakrament der Versöhnung. Diese verschiedenen Begegnungen führen zu einer wunderschönen Geschichte. Die Geschichte zeigt uns, dass die Evangelisierung ein Werk der ganzen Kirche ist: das Zeugnis mehrerer Laien im Alltag und in der kirchlichen Umgebung, die Begegnungen mit Seelsorgerinnen und Seelsorgern, die Feier der Sakramente ...

So wurde Martin zur Begegnung mit Jesus Christus geführt! Ist das nicht eine einfache, aber echte Pastoralplanung?

*Bischofsvikar Nicolas Glasson*

## Informationen aus dem Bischofsvikariat

### **Rückblick**

Am 21. Mai tagte unser **Pastoralrat Deutschfreiburg** bereits zu seiner 30. Sitzung seiner Amtsperiode. Neben der Information zum Prozess des Dekanats Petrus Kanisius – Zukunft der Kirche in Deutschfreiburg – wurde lange diskutiert über die Fragen, was Eltern oder Grosseltern über Religion heute wissen sollten, wie sie zu diesem Wissen kommen, wer es anbietet und wie Eltern und Grosseltern motiviert werden können, Religion weiterzugeben. Die anwesenden Pastoralräte wünschten daraufhin, ein erneutes Angebot zur religiösen (Klein-) Kindererziehung, und dass bei Elternabenden auf dieses Anliegen der Elternerziehung eingegangen wird.



(Tanja Braynovitch und Denise Boffet, Foto: Maggie Buchs)

Am 25. Mai fand die **Verabschiedung von Denise Poffet El-Betjali** nach 17 Jahren Einsatz als Pfarreileiterin in St. Ursen statt. Gleichzeitig wurde die neue Ansprechperson und Pfarreimitarbeiterin **Tanja Braynovitch** begrüsst.

Am 31. Mai konnten wir in der Kirche Christ-König in Freiburg ein tiefgreifendes und seltenes Fest in und für Deutschfreiburg feiern: die **Priesterweihe von Uwe Augustinus Vielhaber op**, der momentan als unsere pfarreibeauftragte Bezugsperson in Ueberstorf waltet. Wir wünschen dem jungen Priester und Dominikanerpater alles Gute und viel Freude im Dienste der ihm anvertrauten Menschen



(Uwe Augustinus Vielhaber mit Bischof Morerod, Foto: Paul Talman)

Gleich zwei Fahrten unternahm die **Regionale Fachstelle für Jugendseelsorge** im Mai. Vom 09. bis 11. Mai fuhren neun Jugendliche zum deutschschweizerischen Weltjugendtag nach Schwyz. Gemeinsam mit 800 Jugendlichen aus der ganzen Deutschschweiz wurde gebetet, gesungen und nachgedacht. Besonders der Franziskaner Father Augustino Torres aus New York gab den Jugendlichen wichtige Impulse für ihr Leben mit auf den Weg.

Über Auffahrt fuhren 46 Jugendliche und Begleitpersonen nach Taizé. Viele der Teilnehmenden waren Firmlinge, einige hatten sich aufgrund der guten Erfahrungen der letzten Jahre wieder zur Reise angemeldet. „In Taizé kann man neue Kontakte knüpfen, viel über den Glauben lernen und sich selber finden. Es war super“, so eine Teilnehmerin.



(Gruppenbild der Taizéreise, Foto: Anita Rudaz)

Am vergangenen Samstag, den 14. Juni trafen sich sowohl die **Versammlung der Kasse für die Besoldung der Pfarreiseelsorger** sowie die **Versammlung der katholischen kirchlichen Körperschaft des Kantons Freiburg** (s. Communiqué vom 16.06.2014). Haupttraktandum war die Rechnung 2013. Zu Beginn der Versammlung wurde unsere neue Delegierte aus



Jasmin Magetti (Foto: Rita Pürro Spengler)

Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Deutschfreiburg, Frau **Jasmin Magetti**, vereidigt. Sie ist die von den verschiedenen kirchlichen Verbänden Deutschfreiburgs gewählte Delegierte, namentlich auch des Katholischen Frauenbundes, der sie als Kandidatin aufstellte.



(Bettina Gruber Haberditz, Foto: C. Mönkehues)

Am 4. Juni 2014 ernannte die Schweizerische Bischofskonferenz an ihrer Tagung in Einsiedeln unsere Pastoralassistentin in Freiburg, **Frau Bettina Gruber Haberditz**, zum Mitglied des Frauenrates der Bischofskonferenz.

Herzliche Gratulation.



(Andrea Moresino Foto: C. Mönkehues)

Nach 10 Jahren im Diözesanvorstand Deutschfreiburg des Schweizerischen Katholischen Bibelwerks wurde **Andrea Moresino** verdankt. Andrea zieht mit ihrer Familie im Auftrag der Bethlehem Mission für drei Jahre nach Kolumbien.

Wir wünschen ihr und ihrer Familie für ihre neue, spannende, aber auch nicht ganz leichte Aufgabe alles Gute und Gottes Segen! **Markus Lau** wird sie im Diözesanvorstand ablösen. Herzlichen Dank auch ihm.

Das Bibelwerk Deutschfreiburg fördert den Austausch über die Bibel und organisiert Veranstaltungen zu Themen rund um die Bibel. Von Wanderungen bis Bibliodrama – das Angebot ist vielfältig. Diese wichtige Arbeit können Sie unterstützen, indem Sie Mitglied des Bibelwerks werden. Mitglieder erhalten vier Mal im Jahr eine oder mehrere Mitgliederzeitschriften: «Bibel heute» und/oder «Bibel und Kirche» und/oder «Welt und Umwelt der Bibel».

[Nähere Informationen zur Mitgliedschaft erhalten Sie hier.](#)

[Nähere Informationen zu den Zeitschriften hier.](#)

---

### Personelles



(Pater Hans Kaufmann, Foto: cordeliers.ch)

Ab kommenden 1. Juli wird der Franziskanerpater **Hans Kaufmann ofmconv** auch in St. Ursen wirken: Wir freuen uns, Pater Hans nach seiner Anstellung in Tifers, wo er ab Anfang Jahr vor allem die Beerdigungsgottesdienste übernommen hat, nun auch für St. Ursen zu 40 % anstellen zu dürfen. Er übernimmt hier vor allem die priesterlichen Dienste und wird eng mit Tanja Brayenovitch zusammenarbeiten. Wir wünschen ihm und dem Duo viel Freude und Erfüllung im Dienste ihrer Mitmenschen.

---

Auch die Seelsorgeeinheit Untere Sense geht wie Sense Mitte den Weg einer **Anstellung einer Jugendseelsorgerin/ eines Jugendseelsorgers**. Wir freuen uns sehr, dass sich der Administrationsrat und die Pfarreien der SE Untere Sense verpflichtet haben, ab 1. September eine Jugendseelsorgerin anzustellen, insbesondere um mit den bereits Gefirmten auf dem Weg des christlichen Engagements weiter zu gehen. **Frau Aurélia Arcanjo da Silva Helfer**, brasilianisch-schweizerische Doppelbürgerin und wohnhaft in Kerzers, konnte das Bischofsvikariat für die-



(Aurélia Arcanjo da Silva Helfer, Foto: katbern.ch)

ses Aufgabe in der Unteren Sense zu 50% anstellen. Aurélia Arcanjo Helfer ist bereits im Besitze eines Bachelor-Diploms in Theologie und wird neben ihrer neuen Aufgabe das Theologie-Studium im Hinblick auf einen Master-Abschluss in Freiburg weiterführen.

Wir freuen uns auf Aurélia und wünschen ihr einen guten Einstieg in die hiesige Seelsorgearbeit.



(Raphael Grunder, Foto: kathbern.ch)

Im Bereich der Fachstelle Jugendseelsorge, die immer mehr von den Pfarreien um Unterstützung angefragt wird und dadurch chronisch unterbesetzt arbeiten muss, haben wir als Ersatz für den Praktikanten Valentin Rudaz einen jungen Mann, **Raphael Grunder**, anstellen können, der in Deutschfreiburg bereits an mehreren Orientierungsschulen Religionsunterricht gibt und in diesem Sommer sein Theologiestudium an der Universität Freiburg mit einem Master-Diplom abschliesst.

Raphael Grunder kennt die Aufgaben der Jugendseelsorge bereits recht gut über die Schule, aber auch über sein freiwilliges Engagement bei grösseren Anlässen in Deutschfreiburg, wie zum Beispiel dem Mini-Fest. Er bildet somit mit Sandra Vetere und Andrea Neuhold das neue Team der Juseso.

---

Gleich zwei Personen aus der Spitalseelsorge mussten wir in letzter Zeit verabschieden: **Frau Denise Poffet El-Betjali** in Tifers und **Frau Monique Schmutz** in Freiburg.

An deren Stelle konnten wir nun **Frau Ruth Katharina Heckelmüller** gewinnen, die die Spitalseelsorge am Standort Freiburg zu 40% und am Standort Tifers zu 20% übernimmt. **Rolf Maienfisch**, der für die Spitalseelsorge von Meyriez noch 20% inne hat und vorübergehend bis zur Neubesetzung der Stelle Denise Poffet in



(Ruth Katharina Heckelmüller, Foto: privat)

Tafers zu 30% ersetzt, wird in Tifers noch 10% weiterführen. Auch Pfarrer **Linus Auderset** ist natürlich im Team der Spitalseelsorge von Tifers immer noch dabei.

Allen Seelsorgern im Spital und bei unseren kranken Mitmenschen ganz herzlichen Dank für ihren Einsatz!

---

### Ausblick Bischofsvikariat/Vereine

Am kommenden Mittwoch, den 18. Juni, findet ein erstes **Treffen des Bischofsvikariats mit den Ansprechpersonen in Deutschfreiburg** statt. Hierzu wurden die bisherigen und die ab Herbst 2014 für das neue Pastoraljahr angestellten Ansprechpersonen zu einem Austausch und einem Mittagessen eingeladen.

Am 24. Juni trifft sich der **Exekutivrat der KKK für seine Sitzung in Plaffeien**. Sein Anliegen ist es, die verschiedenen Situationen der Pfarreien im Kanton Freiburg besser kennen zu lernen und mit dem Administrationsrat und den Pfarreiräten vor Ort ins Gespräch zu kommen. Deshalb lädt er nach seiner Sitzung den Administrationsrat und Vertreter der Pfarreiräte zu einem Treffen ins Goldene Kreuz ein.

Am 2. Juli findet **das zweite Treffen mit den Pfarrmoderatoren und Pfarrern von Deutschfreiburg** statt. Das Bischofsvikariat möchte hierbei mit den Pfarrern und Moderatoren über ihre persönlichen und pfarreilichen Perspektiven ins Gespräch kommen. Auch Weihbischof Alain de Raemy wird an diesem Treffen teilnehmen, was uns besonders freut. Er kann dadurch die Situation Deutschfreiburgs immer besser kennenlernen. Anschliessend sind alle zum Mittagessen eingeladen.

Die **jährliche Generalversammlung der Caritas Freiburg** findet heuer **am 1. Juli um 19.00 Uhr in Bulle** statt. Auch diese kirchliche Institution versucht, näher zu den Engagierten vor Ort zu kommen und wechselt daher den Durchführungsort ihrer Generalversammlung.

---

### Ausblick Veranstaltungen

Kurz vor der Sommerpause möchten wir schon einmal auf diese Angebote im Sommer und Herbst hinweisen:

Donnerstag, 26. Juni 2014, 18.00 bis 21.00

Uhr, inklusive Imbiss ([pdf](#))

**„Lege deine Hand auf den Kopf des Opfertiers“ – Bibel lesen mit Anton Rotzetter**

Ort: Im Park des Burgbühls

Referent: P. Anton Rotzetter, OFMCap

Moderation: Peter Zürn, Bibelpastorale Arbeitsstelle, Zürich

Organisation: Schweizerisches Katholisches Bibelwerk und Bibelwerk Deutschfreiburg

Anmeldung bis 19. Juni bei [bildung@kath-fr.ch](mailto:bildung@kath-fr.ch) oder 026 495 11 24

---

Mitwoch, 18. und 25. Juni sowie 2. Juli, in Freiburg ab 19.00 Uhr.

**Talk about Luke.** Jugendliche und junge Erwachsene sprechen gemeinsam über das Lukasevangelium. Anmeldung bis am Vorabend unter 079 377 88 57.

---

Sonntag, 13. Juli 2014, 10.00 Uhr beim Buechechäppli, Brünisried

**Ökumenischer Gottesdienst mit Jodel und Alphorn, anschliessend Picknick**

Mit dem „Jodlerklub Alperösli Fryburg / Granges-Paccot“ und dem „Alphorntrio Buechechäppli“, beim Picknick auch mit „Alperösli Husmusig“

Bei schlechter Witterung: Gottesdienst in der Reformierten Kirche Weissenstein, Rechthalten

(Auskunft über den Ort am 13. Juli ab 07.30 Uhr unter: 026 419 25 17 oder 079 343 07 18)

---



**Nachtaktiv** – vom 26. Juli ab 19.00 Uhr bis zum Sonnenaufgang am 27. Juli sind wir unterwegs und geniessen gemeinsam den Abend und die Nacht. Bist Du schon 18 Jahre alt und hast Lust, dabei zu sein, dann melde Dich bei Valentin Rudaz unter [Valentin\\_Rudaz@hotmail.com](mailto:Valentin_Rudaz@hotmail.com) an. Weitere Informationen findest Du unter [www.juseso-dfr.ch](http://www.juseso-dfr.ch).



Sonntag, 10., bis Montag, 18. August in Obergrenchenberg SO

### **Mauern bauen – Brücken bilden**

### **Interreligiöses Sommerlager auf dem Jura mit jungen Erwachsenen aus Israel, Palästina, Irland und der Schweiz**

Interkulturelles Lernen, Naturerfahrung, Persönlichkeitsbildung und Bau einer Trockenmauer

Informationen und Organisation: Oliver Schneitter, Pastoralassistent Murten, [oliver.schneitter@pfarrei-murten.ch](mailto:oliver.schneitter@pfarrei-murten.ch), 076 338 93 51

---

Freitag, 5. September, 19.30 bis 21.00 Uhr, Viktor-Schwaller-Haus (Burgbühl)

### **Kaleidoskop der Rituale rund um den Tod. Gespräch und Austausch mit Franziska Werlen und Urs Rohrbach**

ReferentInnen: Franziska Werlen, Sensler Museum, Urs Rohrbach, Regionalmuseum Schwarzwasser

---

Samstag, 13. September, 09.00 bis 16.00 Uhr

### **In den Herbst tanzen. Kreistänze (pdf)**

Bildungszentrum Burgbühl, St. Antoni/FR

Leitung: Daniela Jungo

Organisation: Fachstelle für Erwachsenenbildung; Bildungszentrum Burgbühl, St. Antoni

---

Montag, 15. September, 10.30 Uhr, bis Donnerstag, 18. September, 14.30 Uhr

### **Ferien für Seniorinnen und Senioren.**

### **Wandern, Spielen, Geniessen, Ausruhen, Plaudern, Singen, Besinnen**

Leitung: Marius Hayoz, Leiter BZB

Informationen und Anmeldung bei: Bildungszentrum Burgbühl, Postfach 46, 1713 St. Antoni, 026 495 11 73, [info@burgbuehl.ch](mailto:info@burgbuehl.ch); Anmeldeschluss: 15. August

Freitag, 19. September, 19.00 bis 21.30 Uhr

Dienstag, 30. September, 19.00 bis 21.30 Uhr

### **«Ich war krank und ihr habt mich besucht.» Wortgottesdienste für ältere und kranke Menschen gestalten**

Leitung: Dr. Wolfgang Schwartz, St. Silvester, Mitglied der Liturgiekommission

und Brigitte Horváth Kälin, QuerWeltEin

Kosten: Fr. 40; Anmeldung bis 4. September an: Fachstelle Erwachsenenbildung; Informationen: Brigitte Horváth Kälin, 076 460 13 51 / 031 305 62 76, [brigitte.horvath@kath-fr.ch](mailto:brigitte.horvath@kath-fr.ch)

---

Montag, 20. Oktober bis Freitag, 24. Oktober 2014 je von 9.00 bis 16.00 Uhr; Mittwochnachmittag frei

### **Kindersingwoche 2014 für Kinder von 7 bis 12 Jahren**

Leitung: Simone Cotting, Manuela Dorthe, Nicole Schafer

Organisation: Fachstelle für Kirchenmusik Deutschfreiburg FKM

Hast du Freude am Singen und möchtest mit anderen Kindern bei einem Musical mitmachen? Dann ist unsere Kinder-Singwoche genau das Richtige für dich! Wir lernen zusammen tolle Lieder, tanzen und spielen Theater.

Am Freitag 24. Oktober machen wir eine Musical-Aufführung!

Anmeldung bis 23. September 2014 an [kirchenmusik@kath-fr.ch](mailto:kirchenmusik@kath-fr.ch)

Kurskosten inkl. 4 Mittagessen: Fr. 130.-, ab zweitem Kind 100.-

---

### **Reise nach Assisi vom 22.–26. Oktober 2014**

Die Franziskaner in Freiburg laden Sie ein, das Leben und Werk des hl. Franziskus, einer der bekanntesten und faszinierendsten Persönlichkeiten unserer Geschichte zu entdecken. Die Stadt Assisi, die zu den Weltkulturgütern der UNESCO gehört, wurde aus dem rosaweissen Gestein des Monte Subasio erbaut. Sie beherbergt zahlreiche Heiligtümer, wie z.B. die Basilika San Francesco, die zu den eindrucklichsten Zeugen der Kunstgeschichte gehören.

[Anmeldeformular und weitere Informationen.](#)

## „Auf den Spuren Jesu“ – Pilger und Studienreise ins Heilige Land

Das Bischofsvikariat und der Lehrstuhl für Pastoraltheologie, Religionspädagogik und Homiletik an der Universität Freiburg (Prof. Loiero) organisieren eine Pilger- und Studienreise ins Heilige Land „Auf den Spuren Jesu“, vom **30. Januar bis 6. Februar 2015**.

[Weitere Informationen finden Sie hier.](#) Anmeldeschluss: 30. September

---

### Geburtstage:

Am 13. Juni feierte **Marcus Huber**, Pfarrer in Jaun, seinen 60. Geburtstag. Und am 22. Juni feiert **Christoph Wojtkiewicz**, mitarbeitender Priester in Heitenried und in der Seelsorgeeinheit Sense Mitte seinen 50. Geburtstag.

Wir wünschen beiden Priestern von Herzen alles Gute zu ihrem runden Geburtstag, viel Freude und Gottes Segen!

### Mitteilung für die SeelsorgerInnen und Pfarreisekretariate

Das neue **Diözesane Adressbuch** in Buchform ist zum Preis von Fr. 20.- bestellbar bei der Bischöflichen Kanzlei, chancellerie at diocese-lgf.ch oder unter der Telefonnummer 026 347 48 50.



Wir wünschen allen einen schönen, erholsamen und kräftefüllten Sommer und melden uns wieder Mitte August!

*Für das Bischofsvikariat:  
Marianne Pohl-Henzen, Adjunktin*